

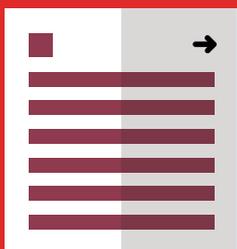
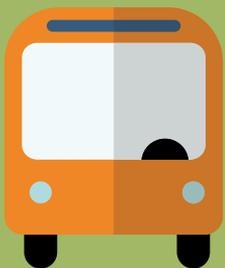
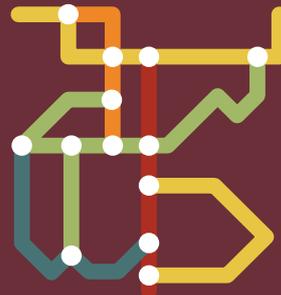
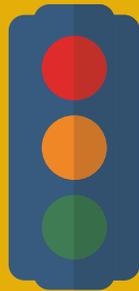
SWH.  macht Schule



Fit im Nahverkehr



Mein Schülerheft



Klassen
3 + 4

HISTORISCHES TECHNIKZENTRUM STADTWERKE HALLE

Anmeldung bei Bärbel Uhlenhaut
(0345) 5 81 - 20 08
schulkontakte@swh.de

Kommt uns besuchen und erlebt:



**HISTORISCHE
AUSSTELLUNG**
mit Stadtwerke-Rallye



**SWH-
ENTDECKER
STATION**



**WASSER-
WERKSTATT**

Hallo, liebe kleine Fahrgäste!

Na, wie geht es euch? Seid ihr fit? Vor allem: Seid ihr fit im Nahverkehr? In der ersten und zweiten Klasse habe ich euch schon eine Menge über den Verkehr in Halle und das richtige Verhalten beim Fahren mit Bussen und Straßenbahnen erzählt. erinnert ihr euch? Genau, ich bin BerTRAM von der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG).

Nun seid ihr ja älter und vielleicht schon öfter alleine mit Bus und Straßenbahn unterwegs. Aber könnt ihr schon einen Fahrplan lesen, eine Fahrkarte kaufen oder die richtige Verbindung

heraussuchen? Ach, das können manche noch nicht? Das macht überhaupt gar nichts. Ganz ehrlich! Denn die HAVAG hat euch wieder ein buntes Schülerheft bereitgestellt, mit allem, was ihr wissen müsst. Und was ihr hier lernt, könnt ihr dann in eurem Arbeitsheft üben. Dann werdet ihr genauso pffiffig wie ich, euer BerTRAM.

Ich wünsche euch viel Spaß und immer eine gute Fahrt mit Bus und Straßenbahn!





Mit der Straßenbahn zum Schwimmbad



„Hallo Robert“, rufen Helena und Mathilda, als sie ihren Freund am Nachmittag abholen. Alle drei wollen nämlich heute ins Erlebnisbad „Maya mare“. Mit der Straßenbahn! Zur Haltestelle laufen sie den kürzesten Weg durch den Park. Dann noch die Ampel an der Hauptstraße überqueren und schon sind sie an der richtigen Haltestelle.



Helena weiß, dass sie mit der Straßenbahnlinie 3 zur Endstelle nach Beesen fahren müssen. Am Haltestellenfahrplan lesen die drei, dass die nächste Straßenbahn in 8 Minuten kommt.



Helena hat noch keine Fahrkarte. Für sie kein Problem! Sie kauft sich am Automaten eine Einzelfahrkarte für Kinder: Die richtigen Tasten drücken, Münzen in den Schlitz stecken und ihre Fahrkarte wird ausgedruckt. BerTRAM-Tipp: Einfacher geht es mit der **SCHOOL Card**. Einmal gekauft, könnt ihr sechs Monate lang an allen Tagen, sogar am Wochenende und in den Ferien, mit der Straßenbahn und dem Bus fahren.



Mit genügend Abstand zu den Gleisen warten die drei auf die Straßenbahn. Das ist sicher. Plötzlich ruft Robert: „He, da kommt schon

unsere Straßenbahn!“ BerTRAM fragt: „Woher weiß Robert, dass das die richtige Straßenbahn ist? Wisst ihr das?“



Robert ist der Erste beim Einsteigen und sucht gleich für alle einen schönen Platz.



Doch vor dem Hinsetzen muss natürlich noch jeder seine Fahrkarte entwerfen. Robert hätte es in der Aufregung beinahe vergessen.

Bis zu ihrer Ausstiegshaltestelle sind es genau neun Haltestellen. Das wissen die drei, weil sie sich vor ihrem Ausflug den Liniennetzplan der HAVAG angeschaut haben.



Außerdem lesen die Freunde die „optische Fahrgastinformation“ in der Straßenbahn. Hier wird jede Haltestelle vor dem Stopp angezeigt. Zusätzlich sagt eine Stimme über Lautsprecher den Namen der nächsten Haltestelle an.



Die Zielhaltestelle in Beesen ist erreicht. Von hier aus kennt Mathilda den Weg, weil sie schon oft mit ihren Eltern mit der Straßenbahn in das „Maya mare“ gefahren ist.



Von weitem ist schon das Schwimmbad zu sehen. Die drei „Wasseratten“ freuen sich schon auf einen Nachmittag voller Spiel und Spaß im kühlen Nass.



Der Fahrplan

Alle Straßenbahnen und Busse fahren nach einem Fahrplan. Sonst würde alles durcheinander geraten und kein Fahrgast wüsste, zu welcher Uhrzeit seine Linie an der Haltestelle ankommt und wie lange man unterwegs ist. Die Fahrpläne, die an den Haltestellen aushängen, sehen etwas anders aus als die Linienfahrpläne, die du im HAVAG-SERVICE-CENTER oder auf der HAVAG-Internetseite findest. Damit du lernst, wie man den Haltestellenfahrplan liest, hat BerTRAM für dich an einem Beispiel die wichtigsten Merkmale aufgeschrieben.

Die Fahrzeiten in dieser Spalte gelten nur montags bis freitags. Aber nur, wenn der Wochentag kein Feiertag ist. Dann musst du nämlich unter der Tabelle „Sonn- und Feiertag“ nachschauen. Damit du dich einfacher zurechtfindest, wurden die Spalten mit verschiedenen Farbtönen unterlegt: Die Spalte „Montag – Freitag“ hat einen weißen Hintergrund, „Samstag“ einen hellroten und die Spalte für Sonn- und Feiertag ist dunkelrot.

Montag – Freitag

Uhrzeit

Die „9“ zeigt die Stunde an, die anderen kleinen Zahlen die jeweiligen Minuten. Die Linie 3 fährt also an dieser Haltestelle von Montag bis Freitag zum Beispiel 9.03 Uhr oder 9.18 Uhr.

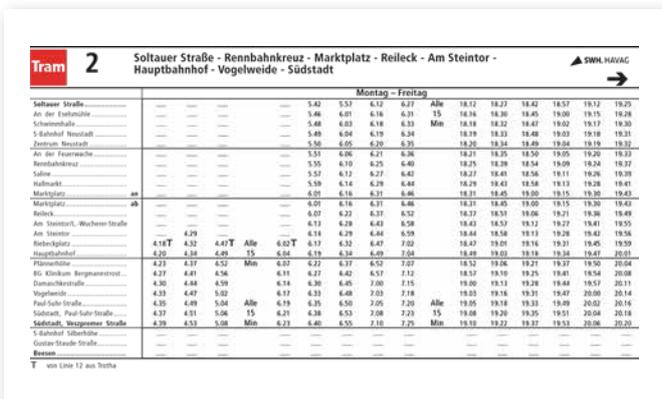


Tram 3

MONTAG – FREI

3	51	
4	14	34
5	04	19
6	03	18
7	03	18
8	03	18
9	03	18k
10	03k	18
11	03k	18
12	03	18
13	03	18
14	03	18
15	03	18
16	03	18
17	03k	18
18	03k	18
19	04	19
20	01F	

A : normaler Linienfahrplan
F : ab Steinweg Freimfelder



Tram 2 Soltauer Straße - Rennbahnkreuz - Marktplatz - Reileck - Am Steintor - Hauptbahnhof - Vogelweide - Südstadt

Montag – Freitag

Soltauer Straße	—	—	—	5:42	5:57	6:12	6:27	Alle	18:52	18:57	18:42	18:57	19:12	19:27
An der Rennecke	—	—	—	5:46	6:01	6:16	6:31	Min	18:56	18:30	18:45	19:00	19:15	19:30
Schneisehalle	—	—	—	5:48	6:03	6:18	6:33	Min	18:58	18:32	18:47	19:02	19:17	19:30
S-Bahnhof Hauptstadt	—	—	—	5:49	6:04	6:19	6:34	—	18:59	18:33	18:48	19:03	19:18	19:31
Zentrum Hauptstadt	—	—	—	5:50	6:05	6:20	6:35	—	18:20	18:34	18:49	19:04	19:19	19:32
An der Feuerwache	—	—	—	5:51	6:06	6:21	6:36	—	18:21	18:35	18:50	19:05	19:20	19:33
Rennbahnkreuz	—	—	—	5:55	6:10	6:25	6:40	—	18:25	18:39	18:54	19:09	19:24	19:37
Saline	—	—	—	5:57	6:12	6:27	6:42	—	18:27	18:41	18:56	19:11	19:26	19:39
Hauptmarkt	—	—	—	5:58	6:14	6:29	6:44	—	18:28	18:42	18:58	19:13	19:28	19:41
Marktplatz	ab	—	—	6:01	6:16	6:31	6:46	—	18:31	18:45	19:00	19:15	19:30	19:43
Reileck	—	—	—	6:02	6:16	6:31	6:46	—	18:32	18:45	19:00	19:15	19:30	19:43
Am Steintor	—	—	—	6:07	6:22	6:37	6:52	—	18:37	18:50	19:06	19:21	19:36	19:49
Am Steintor	—	—	—	6:11	6:26	6:41	6:56	—	18:42	18:57	19:12	19:27	19:41	19:55
Hauptbahnhof	4:10T	4:32	4:41T	Alle	4:02T	4:17	4:32	4:47	7:20	18:47	19:01	19:16	19:31	19:45
Hauptbahnhof	6:20	6:38	6:49	15	6:04	6:19	6:34	6:49	7:04	18:49	19:03	19:18	19:33	19:47
Pflanzschule	4:23	4:37	4:52	Min	4:02	4:22	4:37	4:52	7:07	18:52	19:06	19:21	19:37	19:50
HZ Klinikum Bergmannstrasse	4:27	4:41	4:56	—	4:11	4:27	4:42	4:57	7:12	18:57	19:10	19:25	19:41	19:54
Donauskirchstraße	4:30	4:44	4:59	—	4:14	4:30	4:45	7:00	7:15	19:00	19:13	19:28	19:44	19:57
Vogelweide	4:33	4:47	5:02	—	4:17	4:33	4:48	7:03	7:18	19:03	19:16	19:31	19:47	20:00
Paul-Sohn-Straße	4:35	4:49	5:04	Alle	4:19	4:35	4:50	7:05	7:20	Alle	19:05	19:18	19:33	19:49
Völkmarkt, Paul-Sohn-Straße	4:37	4:51	5:06	15	4:21	4:38	4:53	7:08	7:23	15	19:08	19:20	19:35	19:51
Südstadt, Waggoner Straße	4:39	4:53	5:08	Min	4:23	4:40	4:55	7:10	7:25	Min	19:10	19:22	19:37	19:53
S-Bahnhof Südstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großer Steiner Straße	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bismarck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

T von Linie 12 aus Tostha

So sieht ein normaler Linienfahrplan aus. Für jede Linie sind in beiden Fahrtrichtungen die wichtigsten Haltestellen aufgeführt, mit den jeweiligen Abfahrtszeiten für den ganzen Tag. **Beachte:** Am Wochenende gilt meist ein anderer Fahrplan als in der Woche. Die Straßenbahnfahrpläne für Samstag sind im Fahrplanbuch hellrot unterlegt und für Sonn- und Feiertage dunkelrot und bei den Bussen hellviolett und dunkelviolett.

Liniennummer

Hier steht die Nummer der Linie, für die der Fahrplan gilt.

Haltestelle

Name der Haltestelle, an der du dich befindest.



Beesen - Südstadt - Vogelweide - Rannischer Platz - Marktplatz - Reileck - Zoo - Trotha
 gültig ab: 05.02.2018 alle Angaben ohne Gewähr
 Kundenservice: (0345) 5 81 - 56 66

SONN- UND FEIERTAG	SAMSTAG	SONN- UND FEIERTAG
3 -	3 -	3 -
4 -	4 -	4 -
5 -	5 -	5 -
6 -	6 -	6 -
7 -	7 41 58	7 -
8 -	8 18 38 58	8 -
9 58	9 18 38 58	9 58
10 18 38 58	10 18 38 58	10 18 38 58
11 18 38 58	11 18 38 58	11 18 38 58
12 18 38 58	12 18 38 58	12 18 38 58
13 18 38 58	13 18 38 58	13 18 38 58
14 18 38 58	14 18 38 58	14 18 38 58
15 18 38 58	15 18 38 58	15 18 38 58
16 18 38 58	16 18 38 58	16 18 38 58
17 18 38 58	17 18 38 58	17 18 38 58
18 18 38 58	18 18 38 58	18 18 38 58
19 18	19 18	19 18
20 -	20 -	20 -

Linienverlauf: Beesen, Südstadt, Vogelweide, Rannischer Platz, Marktplatz, Reileck, Zoo, Trotha

KURZSTRECKENTARIF
 UNTERGESCHRÄNKTE BAUFREI

QR-Code scannen und die aktuellen Abfahrtszeiten dieser Haltestelle direkt auf dem Handy anzeigen lassen!

Linienverlauf

Darunter stehen alle Haltestellen auf der Strecke der Linie 3 und die Dauer der Fahrt von Haltestelle zu Haltestelle in Minuten.

Linienverlauf über Hauptbahnhof nach Betriebshof Straße



BerTRAM ist clever! Er sucht sich seine Fahrzeiten kostenlos im Internet heraus. Unter www.havag.com sind unter der Rubrik „Fahrinfo“ alle Linien- und Fahrpläne aufgeführt. Mit dem Smartphone und der App „easy.GO“ geht es noch einfacher. Dort kannst du mit nur wenigen Klicks die passende Bus- und Straßenbahnverbindung suchen, Abfahrtszeiten checken und sogar Tickets kaufen. Ganz aktuelle Infos zum Nahverkehr, wie Baustellen und das Live-Tracking von Bussen und Straßenbahnen, bekommst du in der Mobile M.app auf www.swh.de oder in der App „Mein Halle“.

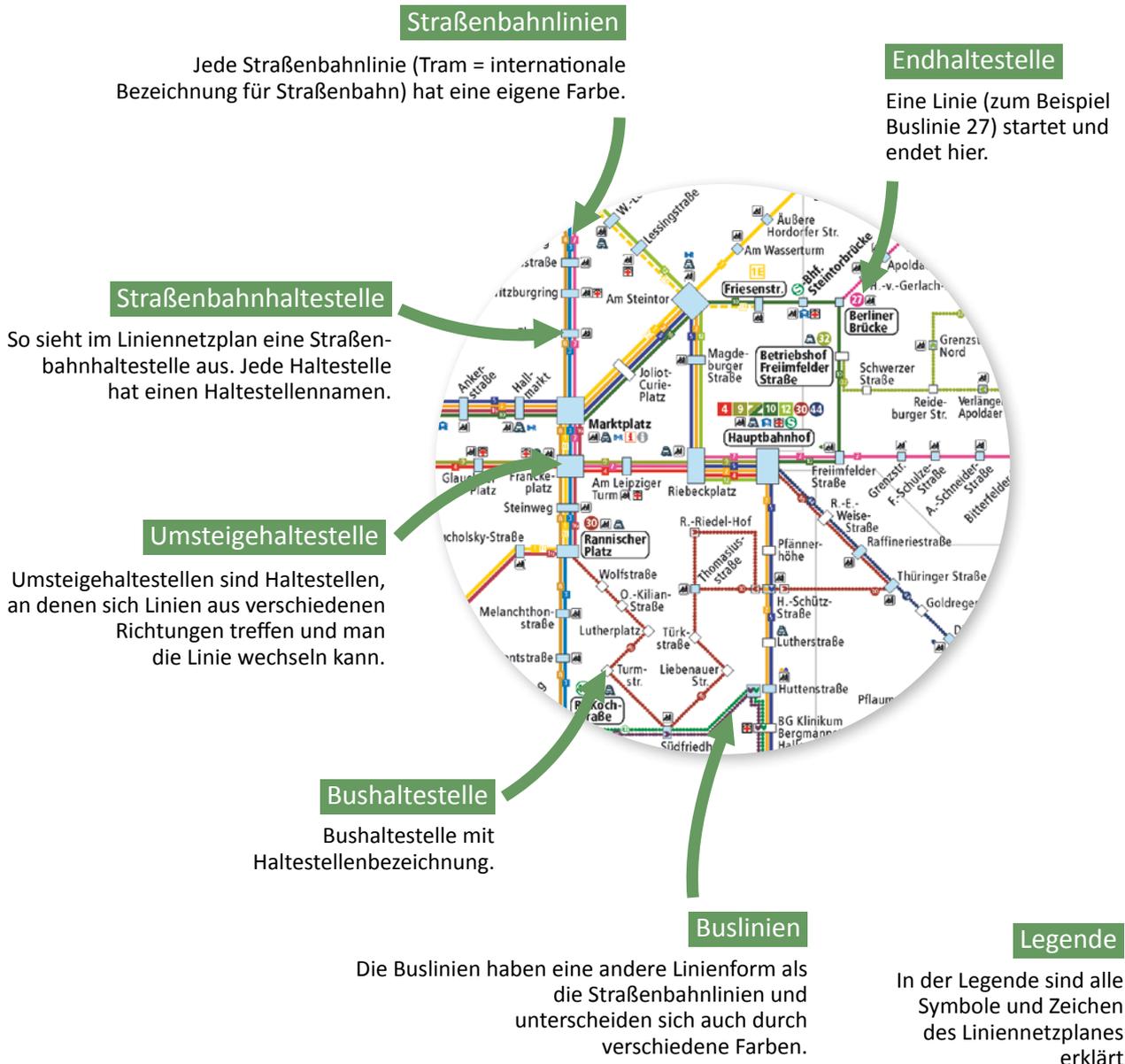


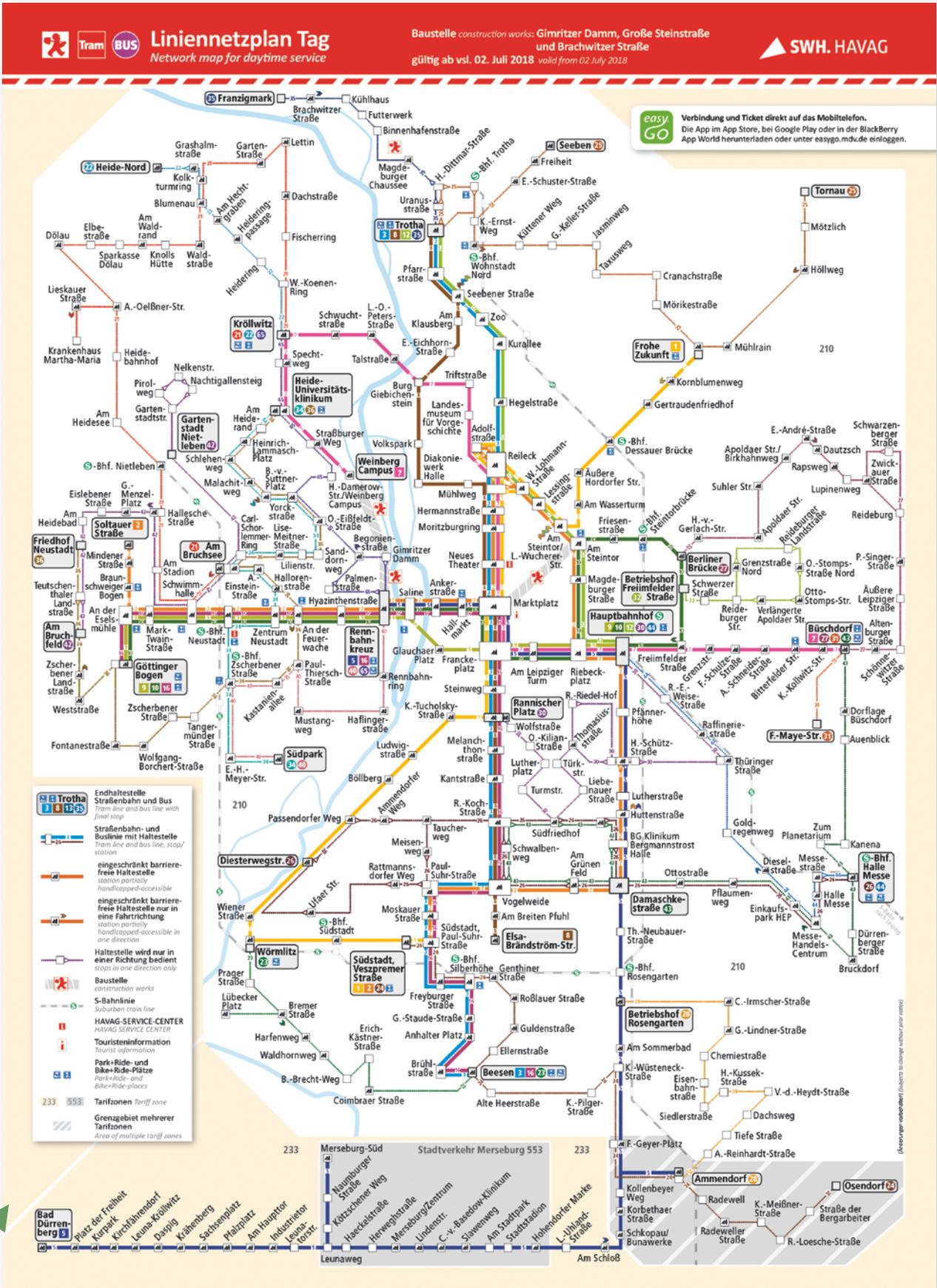


Der Liniennetzplan

Wow, so viele Striche, Zahlen, Symbole, Wörter!!?? Im Liniennetzplan sind alle Bus- und Straßenbahnlinien und alle Haltestellen, die es in Halle gibt, abgebildet. Auf den ersten Blick wirkt das zwar ziemlich verwirrend, aber wenn du mal mit dem Finger an den farbigen Linien entlang fährst, kannst du dich gut orientieren.

Den Liniennetzplan findest du an den meisten Haltestellen und in allen Fahrzeugen. Für unterwegs kannst du dir in einem HAVAG-SERVICE-CENTER einen Liniennetzplan kostenlos abholen.





Warum heißt der Linienetzplan eigentlich Linienetzplan? Es sind alle LINIEN aufgezeichnet. Alle Linien zusammen ergeben das LINIENNETZ (das sieht ja auch wirklich aus wie ein Netz). Und das Ganze ist abgebildet in einem

Plan, dem LINIENNETZPLAN. Übrigens: Es gibt einen Linienetzplan für alle Tageslinien und einen für alle Nachtlinien, weil ab ca. 20 Uhr weniger und andere Linien fahren als tagsüber.

Der Fahrkartenautomat

Es gibt zwar Geschäfte, in denen ihr Fahrkarten kaufen könnt (zum Beispiel in den HAVAG-SERVICE-CENTERN), aber die haben ja nicht immer auf. Ein Fahrkartenautomat dagegen hat jeden Tag rund um die Uhr „geöffnet“. Die Fahrkartenautomaten der HAVAG stehen an vielen

Haltestellen in Halle und fahren zudem in nahezu jeder Straßenbahn mit. Gleich neben der Tür. Die wichtigsten Teile am Automaten (der „spricht“ sogar englisch) erklärt euch wie immer euer BerTRAM.



1 Bildschirm mit Touchfunktion

Mit dem Finger berührst du den Bildschirm und kommst so Schritt für Schritt zur gewünschten Fahrkarte. Einfach den Auswahlfeldern folgen, bis der Preis für deine Fahrkarte angezeigt wird und du zur Bezahlung aufgefordert wirst.

2 Schnellwahl

Hier kannst du häufig gekaufte Tickets direkt auswählen und kaufen.

3 Gesamtes Sortiment

Neu: An den Automaten ist das MDV-Fahrkartensortiment von der Einzelfahrkarte bis zur Monatskarte erhältlich. Wenn du mit deiner Familie zum Beispiel von Halle nach Leipzig fahren möchtest, könnt ihr an den Automaten die Tickets kaufen.

4 4-Fahrtenkarte

Die 4-Fahrtenkarte wird auf einem Abschnitt ausgegeben. Die Entwertung erfolgt auf der Vorder- und Rückseite.

5 Abos verwalten

Hier können deine Eltern deinen Abo-Vertrag bearbeiten, oder die UmweltCard aktualisieren. Der Weg zum HAVAG-SERVICE-CENTER entfällt.

6 Drei Bezahlmöglichkeiten

Bezahlen mit Bargeld: Die Automaten akzeptieren Münzen und Geldscheine. Dafür gibt es einen Münz- und einen Banknotenschlitz.

Bezahlen per Girocard oder Kreditkarte:

Eure Eltern können den Kartenleseschlitz dazu nutzen, mit ihrer EC- oder Kreditkarte zu zahlen. Dafür benötigen sie ihre PIN-Nummer.

Kontaktlos Bezahlen:

Eure Eltern können die Fahrkarten auch kontaktlos bezahlen. An den Automaten gibt es einen Kartenleser, der das möglich macht. Dort müssen eure Eltern nur ihre Giro-, Master- oder Visacard anhalten.

7 Ausgabe

Hier kommen eure gekauften Fahrkarten heraus. Und die Münzen als Wechselgeld. Banknoten als Wechselgeld werden am Einzug für Geldscheine ausgegeben.

Die Fahrkarten



Wer mit Bus und Straßenbahn fahren möchte, braucht dazu eine Fahrkarte. Das ist klar! Aber es gibt verschiedene Fahrkarten: für verschiedene Altersgruppen, für verschiedene Zeiträume und für verschiedene Fahrstrecken. Und alle haben unterschiedliche Preise. Da muss man sich gut informieren. Zum Beispiel im Internet unter www.havag.com oder mit der mobilen

App „easy GO“. Für Kinder in eurem Alter gibt es Einzelfahrkarten, 4-Fahrtenkarten (die könnt ihr für vier einzelne Fahrten nutzen) und Tageskarten, die einen ganzen Tag lang gelten, egal wie oft ihr mit Bus oder Straßenbahn fahrt. Vielleicht habt ihr auch eine **SCHOOL Card** abonniert. Dann könnt ihr die Karte für alle Fahrten in Halle ein halbes Jahr lang nutzen.

Fahrkartenart

Hier ist die Bezeichnung der Fahrkartenart aufgedruckt. Die „Fahrkarte Kind“ ist also für euch und nicht für eure Eltern.

Entwerterfeld

An dieser Stelle wird die Fahrkarte gleich nach dem Einsteigen in den Entwerter gesteckt. Dieser stempelt die Fahrkarte ab. Unter anderem mit der Uhrzeit, zu der ihr eingestiegen seid.

Tarifzone

Hier steht der Gültigkeitsbereich, in dem ihr fahren könnt. In dem Fall: im ganzen Stadtgebiet von Halle.



Gültigkeit Zeit

Hier steht, wie lange ihr mit dieser Fahrkarte unterwegs sein dürft. Zum Beispiel: eine Stunde.

Preis

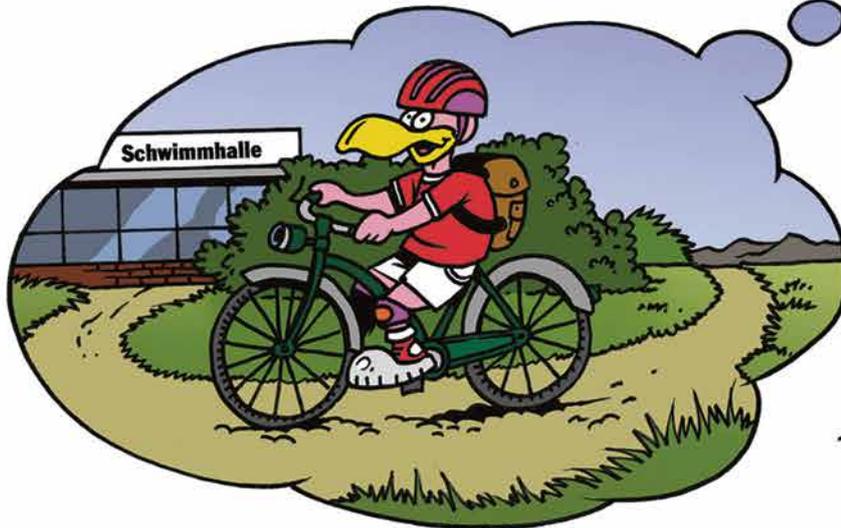
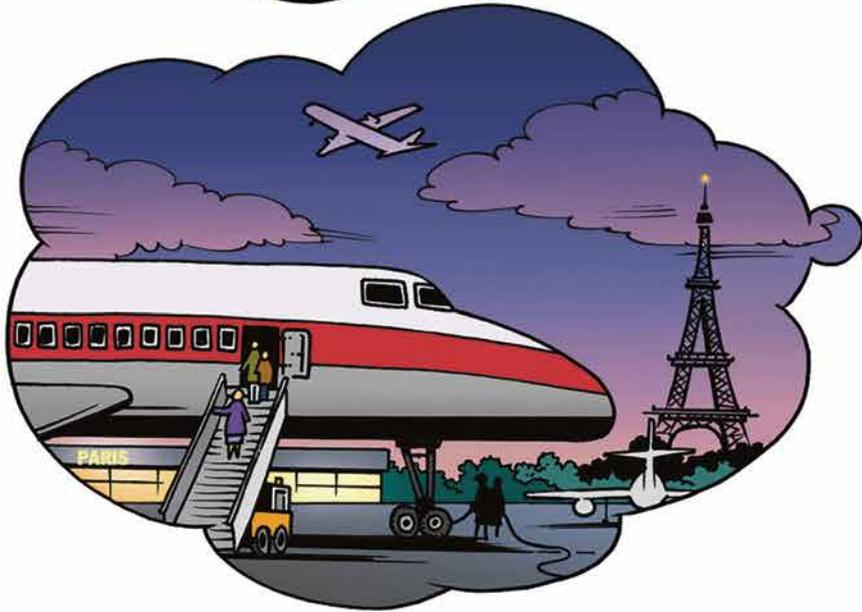
Das ist die Preisangabe, damit ihr wisst, was die Fahrkarte kostet.



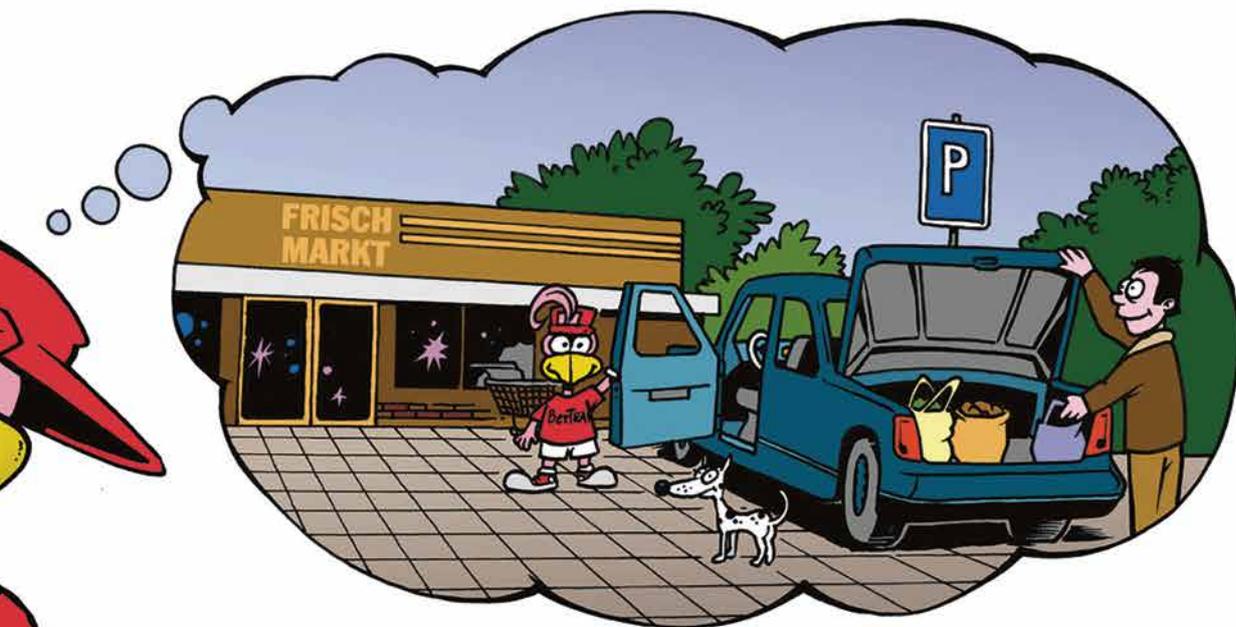
„Kennt ihr Schwarzfahrer?
Das sind Leute, die einfach ohne Fahrkarte mitfahren. Deshalb gibt es Kontrollen. Und wer ohne Fahrkarte erwischt wird, muss 60 Euro Strafe zahlen. Überlegt mal: So viel kosten mehr als 40 Fahrkarten für 1,40 Euro. Es lohnt sich also gar nicht erst, Schwarzfahren auszuprobieren.“



Die Verkehrsmittel



BerTRAM ist viel unterwegs. Für jedes seiner Ziele überlegt er sich genau, welches Verkehrsmittel er dafür nutzt. Welches dieser Verkehrsmittel habt ihr schon genutzt?

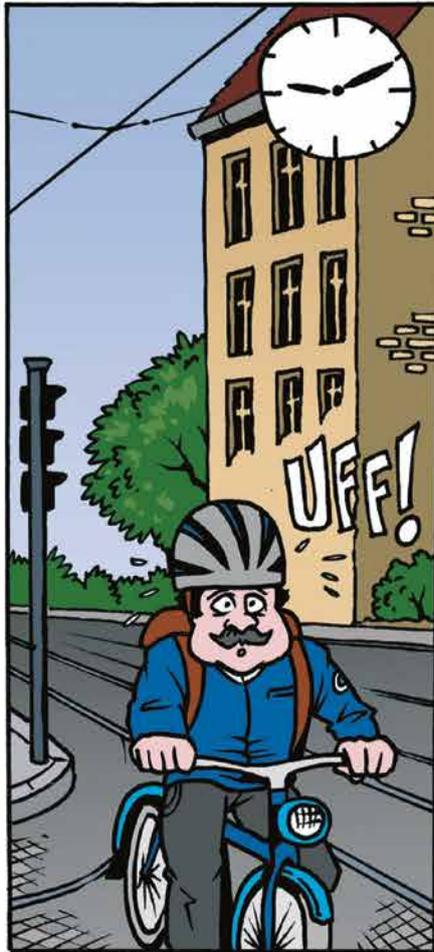
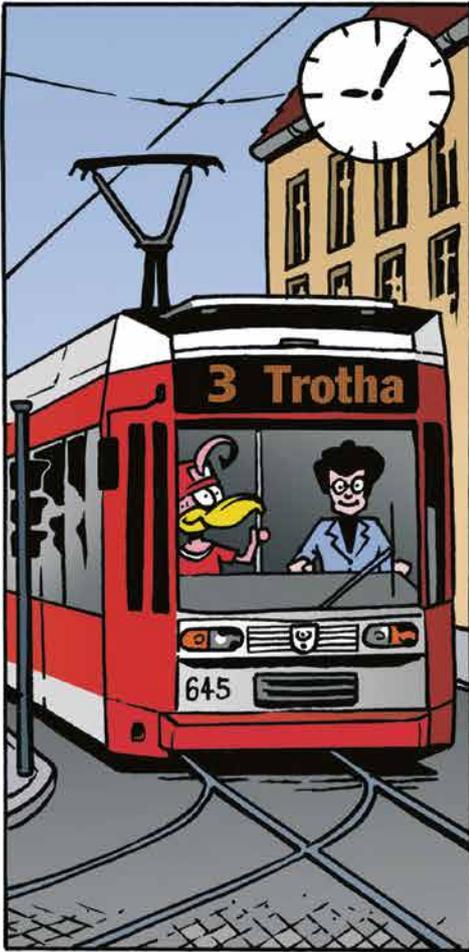




Wettfahrt in den Zoo

Heute will Familie Fröhlich endlich ihren lange geplanten Ausflug in den halleschen Zoo unternehmen. Doch der Familienrat wird sich nicht einig: Frau Fröhlich will mit dem Auto fahren, weil das so bequem ist. Herr Fröhlich möchte mit dem Fahrrad fahren, weil so schönes Wetter ist. Und Sohn Fidibus möchte lieber Straßenbahn fahren, weil das bis zum Zoo am schnellsten geht. Das wollen seine Eltern gar nicht glauben und sie vereinbaren eine „Wettfahrt“. Alle drei starten gleichzeitig um 9.00 Uhr. Schaut mal, wer am schnellsten ist!





Wer fährt mit Bus und Bahn?

Der Nahverkehr ist für alle da. Täglich nutzen in Halle viele große und kleine Fahrgäste die Bus- und Straßenbahnverbindungen der HAVAG. Sie fahren zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen, zu Kultur- und Sportveranstaltungen.

Manche sind auf den Nahverkehr angewiesen, andere fahren der Umwelt zuliebe mit der Straßenbahn oder wollen sich die Suche nach einem Parkplatz sparen.



Ältere Leute sind meist auf den Nahverkehr angewiesen. Mit ihm fahren sie bequem und sicher. Und können sogar ihre vierbeinigen Begleiter mitnehmen. Auch für Eltern mit Kinderwagen sind Bus und Straßenbahn die besten Verkehrsmittel, um ihre Wege zu erledigen. Jugendliche haben meist noch keinen Führerschein oder zu wenig Geld für ein eigenes Auto. Die Straßenbahn ist für sie eine gute Alternative.



Wartet Georg Friedrich Händel etwa auch auf die Straßenbahn?



„Habt ihr gewusst, dass in Halle täglich rund 160.000 Fahrgäste mit Bus und Straßenbahn befördert werden? Stellt euch mal vor, die würden alle mit dem Auto fahren. Die Straßen wären verstopft und keiner würde vorwärts kommen.“



Alles in Ordnung?

Na, das ist ja unerhört!! Welche Schmierfinken und Vandalen waren denn das?? Bei solchen Bildern wird BerTRAM jedes Mal richtig wütend. Jährlich entstehen der HAVAG durch mutwillige Zerstörungen Reparatur- und Reinigungskosten von mehreren hunderttausend Euro. So geht viel Geld verloren, das eigentlich woanders dringender gebraucht wird. Den Schaden haben somit alle Fahrgäste. Was die Reinigung oder Reparatur im Jahr kosten, seht ihr auf den Geldscheinen.



Jeden Abend werden die Busse und Straßenbahnen innen gereinigt und aller zwei Wochen kommen sie unter die „Dusche“ in der Waschanlage. Die fleißigen Reinigungskräfte haben alle Hände voll zu tun, weil einige Fahrgäste die Straßenbahnen und Busse leider als Abfalleimer benutzen.



Solche Schmierereien sind nicht nur hässlich, sondern auch dumm. Den Schaden haben leider diejenigen, die sich hier eine Fahrkarte kaufen wollen und auf dem Bildschirm gar nichts lesen können. Aber BerTRAM weiß, ihr seid nicht so dumm.



Durch sinnlose Zerstörungswut ist dieses Wartehäuschen an der Haltestelle eine ganze Weile nicht benutzbar. Die Fahrgäste sind verärgert und die HAVAG muss die teuren Scheiben wechseln.



Zerkratzte Scheiben, beschmierte Sitze: Wer will sich hier schon gerne hinsetzen? Ihr bestimmt auch nicht. Danke, dass ihr mithelft, die Fahrzeuge sauber zu halten.



Wie seht ihr den Verkehr der Zukunft?

Nur noch Flugzeuge, keine Autos mehr?

Straßenbahnen sausen mit Lichtgeschwindigkeit durch Gleistunnel?

Als Fußgänger fährt man auf Laufbändern?

Welche Vorstellungen habt ihr?

Nutzt euer Arbeitsheft auf Seite 12 für eure Fantasien.





Herausgeber:

Hallesche Verkehrs-AG | Abt. Marketing
Freiimfelder Straße 74 | 06112 Halle (Saale)

2. Auflage 2019

© Copyright HAVAG

Nachdruck oder Vervielfältigung nicht gestattet.

Gestaltung:

Agentur KAPPA

Wir danken der Grundschule Neumarkt Halle für ihre Mitarbeit, insbesondere den Kindern der Klasse 3 des Schuljahres 2017/2018.